

Rollenprofil (Szenario 1)

Italien



Hauptstadt	Rom
Sprache	Italienisch
Einwohner	61 Millionen
BIP pro Kopf	ca. 26.500€
Arbeitslosigkeit	12,7%



Sie sind Vertreterin/Vertreter des Landes Italien. Die italienische Wirtschaft ist im Vergleich zu anderen großen Ländern eher schwach. Das wird sich auch so schnell nicht ändern. Ihnen wird kein gutes Wirtschaftswachstum voraus gesagt. Die Wirtschaftskrise hat auch Sie schwer getroffen. Auch die Arbeitslosenquote ist relativ hoch, im Vergleich mit anderen Krisenländern aber noch in Ordnung.

Italien ist ein Gründungsland der Europäischen Union. Sie haben zusammen mit fünf anderen Staaten das Projekt angefangen. Daher ist Italien heute noch sehr wichtig und spielt eine wichtige Rolle in Europa. Die Wirtschaft ist jedoch nicht sehr stark. Das macht den wirtschaftlichen Einfluss Italiens kleiner. Gleichzeitig ist Italien ein sehr großes Land mit vielen Einwohnern. Dadurch haben Sie sehr viel Macht in Brüssel. Sie fühlen sich europäisch und unterstützen die Union.

Italien steht der europäischen Integration grundsätzlich positiv gegenüber. Es hat für Italien viele Vorteile, wenn die Union weiter wächst. In der Vergangenheit wurde viel Macht an die EU gegeben. Das finden Sie gut. Der Einfluss aus Brüssel ist zwar groß, aber nicht zu groß. Durch die große Bevölkerungszahl des Landes hat Italien sehr viel Macht in der EU. Daher ist es für Italien in Ordnung, wenn dort wichtige Entscheidungen getroffen werden.

Sie sind ein großes Land in Europa. Sie haben viele Einwohnerinnen und Einwohner. Das soll Ihrer Meinung nach auch berücksichtigt werden. In der Abstimmungsfrage sind Sie dafür, dass die Mitgliedstaaten unterschiedlich viele Stimmen erhalten, je nachdem wie viele Einwohner sie haben. Die Mehrheit der Stimmen reicht für eine Entscheidung aus (Vorschlag 2). Ihre Stimme soll großen Einfluss in Europa haben. Sie sind auch für eine weitere europäische Integration. Daher sind Sie gegen den Vorschlag, dass weiterhin alles einstimmig entschieden werden muss (Vorschlag 4). Dies würde die europäische Integration langsamer machen.